

WILL MARKE MACHEN



Tradition, Zuverlässigkeit, Präzision in der Produktion – das sind Attribute, für die Milo vielen im Handel bekannt ist. Bekannt, ohne bislang groß Aufhebens von sich zu machen. Denn Milo ist zwar seit 1952 am Markt, verschafft auch vielen Handelspartnern „große Zufriedenheit“, doch an der Begehrlichkeit möchten die neuen Inhaber und der neue Countrymanager für Deutschland, Zahir Khan, stärker feilen: „Wir wollen Marke werden“, sagt er. Die Firma mit Hauptsitz in Amsterdam, mit Logistikzentrum in und einer eigenen Produktion in Polen will stärker wahrgenommen als Spezialist für Mäntel und Jacken in Wolle mit einer Handschrift und besonderen Details. Mit einem Mehr an man auch jüngere Zielgruppen ansprechen. ■ AL

BARCLEY

Barclay will den Outdoorbereich forcieren und geht entsprechend in die neue Saison. Erstmals gehört ein Nappaledern zum Konzept: moderne kragenlose Jacken, Blazer, Stepp- und Bikerstil – alles in trendigen Farben – gibt es bis maximal als neues Übergangsthema. Das modische Angebot in Wolle hat deutlich ausgebaut: „Wenn Wolle, dann anders“, hat sich Sabine Runz dabei vorgenommen. Die Palette reicht vom leichte Hülle oder Bademantel-Typ interpretiert, über gemusterte Wolle und Wirkware mit dekorativer Muschel-Oberfläche bis zum Woll-Tuch, das als H-Silhouette mit leicht verkürzten Ärmeln umgesetzt wird. Materialmix spielt natürlich eine Rolle: Wolle im Patch mit Shape-Memory-Stoffen gilt als vielversprechend. Im sportiven Bereich kommen gewachste oder beschichtete Baumwolle zum Einsatz. Nylon wird mit Kunstleder gepatcht. Leichte Sandwich-Stepper kommen nicht nur in Formen-, sondern auch in Farb-Vielfalt: sowohl hochfarbig als auch in neutralen Naturtönen, die dann mit der Hochfarbe gefüttert sind. Bei allen Themen geht es dem Team um stimmige Bilder für den POS. Auch deshalb wird die Kollektion um winterliche Accessoires angereichert. Die winterlichsten Daunen-Gruppen werden zu zwei Lieferterminen angeboten. ■ AL



N



Barclay Edition, die feminin-trendige Linie aus dem Hause Baronia, Großwallstadt, präsentiert rund 25 Modelle in Wolle und Flachgewebe, zum Teil auch im Patch miteinander. Feminine Mäntel mit eigenwilligen, manchmal asymmetrischen Details, die gut über Kleider zu tragen sind, waren bereits im Sommer ein erfolgreiches Vororderthema und werden jetzt fortgeführt. Nicht nur Kurzjacken leben durch den Patch von Wolle und Nylon, auch die Kragen werden dekorativ durch Materialmix. Es sollen Liebhaberstücke sein – das Modell im Retrostoff mit extrem feinen Nahtführungen genauso wie die Ski-Jacke mit 60er Jahre-Anklang oder eine sehr reduzierte Jacke aus Crêpe mit silbernem Hochglanz-Reißverschluss als Deko-Element. ■ AL

Loringhoven



nature by tradition

Berlin

•
Düsseldorf

•
Hamburg

•
München

